

erschweren zu wollen.

Mittlerweile habe ich auch Herrn Büttner, mit dem ich befreundet bin, Mitteilung von meinem Interesse an den Remiremonter Traditionen gemacht. Dabei habe ich ihm versichert, dass es mein Ziel^{allein} sei, Klarheit über das Spurium Heinrichs IV. zu gewinnen. Meinen im ersten Teil abgeschlossenen Aufsatz über das Servitium regis von Remiremont (den ich bereits am 10. Februar Herrn Erdmann mit der Bitte um Durchsicht und Stellungnahme zugesandt hatte) werde ich vorderhand nicht veröffentlichen. Ergeben sich aus den Traditionen tatsächlich die von mir vermuteten Ergänzungen, dann soll es ausschliesslich Büttners Angelegenheit sein, darüber im ganzen zu arbeiten. Ich stelle ihm meine Aufzeichnungen gern zur Verfügung und beschränke mich bei der Niederschrift der Vorbemerkung für das DH. IV. spur. auf den Hinweis, dass begründete Anlässe für die Annahme besteht, die dortigen Angaben über das Servitium regis von Remiremont seien etwa für die zweite Hälfte des 11. Jh.s zutreffen gewesen. Ersehen Sie, hochverehrter Herr Präsident, bitte daraus, dass ich es mir angelegen sein lasse, jede Unzuträglichkeit zu vermeiden und ehrlich der Sache zu dienen.

Nachdem das Namensregister Arnolfs jetzt vollständig gesetzt ist, werden wir wohl in den nächsten Tagen auch die Korrekturen zu dem Wort- und Sachindex bekommen. So wird der Band dann wohl noch vor Beginn des Sommers abgeschlossen werden können.

Im übrigen arbeite ich an den Diplomata Heinrichs IV. mit grosser Freude weiter. Herrn Büttner habe ich eine ausführliche Empfangsbescheinigung über die mir zur Verfügung gestellten Materialien ausgestellt. Ich komme jetzt in die Nähe der Osnabrücker Fälschungen. Ein vorbereitender Aufsatz erscheint im Niedersächsischen Jahrbuch. Ein Bekannter macht mir Hoffnung, Zugang zum Osnabrücker bischöflichen Archiv vermitteln zu können. Ich würde dann Anfang April einmal dorthin fahren, um auch den letzten Zweifel, über die Siegel nämlich und ihre Befestigung, klären, bzw. mit aller Sicherheit sagen zu können, dass sich aus den zer-